

## \*Vereinigete Papierwerke Ebert-Voss, Akt.-Ges.

in **Hannover**, Celler Str. 142/143.

**Gegründet:** 17./9. 1923; eingetr. 17./10. 1923. **Gründer:** Fabrikbes. Ludwig Ebert, Osthofen, Ludwig Voss, Hannover; Arthur Ebert, Handelsges. in Firma Papierwerk Osthofen Ludwig Ebert & Sohn, Ludwig Pfeiffer, Osthofen.

**Zweck:** Verarbeit. von Papier u. verwandter Artikel u. der Vertrieb der einschl. Erzeugnisse.

**Kapital:** M. 100 Mill. in 100 000 Akt. zu Mk. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Direktion:** Fabrikbes. Arthur Ebert, Ludwig Pfeiffer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ludwig Ebert, Stellv. Ludwig Voss, Justizrat Dr. Andreas Pape, Hannover.

## \*Carl Fried. Müller Akt.-Ges., Heilbronn.

**Gegründet:** 12./10. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 21./11. 1923. **Gründer:** Carl Berberich, Franz Berberich, Sofie von Schwab, geb. Berberich, Stuttgart; Carl Berberich jun., Major a. D. Franz Riegele, Heilbronn.

**Zweck:** Herstell. u. der Vertrieb von Tüten, Papierpackungen u. Papierwaren aller Art, sowie der Handel mit solchen Artikeln; im bes. ist Gegenstand des Unternehmens der Erwerb u. die Fortführ. des unter der Firma Carl Fried. Müller in Heilbronn bisher betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäfts.

**Kapital:** M. 6 Mill. in 6000 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Direktion:** Major a. D. Franz Riegele, Fabrikant Carl Berberich jun.

**Aufsichtsrat:** Fabrikant Carl Berberich, Fabrikant Franz Berberich, Heilbronn; Oberst a. D. Carl von Schwab, Stuttgart.

## Gust. Schaeuffelensche Papierfabrik in Heilbronn a. N.

**Gegründet:** Als Akt.-Ges. im Jahre 1866. Seit 30./6. 1911 auf den Boden einer allgemeinen Akt.-Ges. gestellt. Zweigniederlass.: Werk Gebr. Laiblin in Pfullingen (Württ.).

**Zweck:** Herstellung von Papier; auch ist eine Fabrik photograph. Papiere vorhanden. In der G.-V. v. 1924 wurde ein Interessengemeinschaftsvertrag mit der Gebr. Rauch Papierfabrik A.-G. in Heilbronn auf die Dauer von 50 Jahren abgeschlossen. Die Gewinne werden zusammengelegt u. die Verkaufsorganisationen gemeinsam ausgenützt.

**Kapital:** M. 41 Mill. in 40 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. à M. 1000. A.-K. bis 1913 M. 1 Mill.; erhöht lt. G.-V. v. 16./3. 1913 um M. 250 000. Die a.o. G.-V. v. 27./2. 1920 beschloss Kap.-Erhöh. um M. 750 000. Weiter lt. o. G.-V. v. 30./10. 1920 um M. 1 Mill. (auf M. 3 Mill.) in 1000 ab 1./7. 1920 div.-ber. Akt. erhöht, die den Aktion. im Verh. 2:1 zu pari überlassen wurden. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 9./5. 1921 um M. 3 000 000 (also auf M. 6 000 000) in 3000 Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1921, davon übere. von einem Konsort. M. 2 500 000, angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 3:2 vom 20./5. bis 5./6. 1921 zu 100%, worauf 50% sofort, die restl. 50% zum 10./11. 1921 einzuzahlen waren. Lt. G.-V. v. 18./3. 1922 erhöht um M. 6 500 000 in 6000 Akt. à M. 1000, ausg. je zur Hälfte zu 125 u. 250%, u. M. 500 000 in 500 Vorz.-Akt. à M. 1000 mit 20fach. Stimmrecht. Letztere durch G.-V. v. 15./5. 1923 in St.-Akt. umgewandelt. Dieselbe G.-V. beschloss Erhöh. um M. 28 500 000 in 27 500 St.-Akt. à M. 1000 u. 1000 Vorz.-Akt. à M. 1000, die letztere mit 30fach. Stimmrecht, davon begeben 20 500 St.-Akt. zu M. 1000 im Verh. 1:1 (bzw. auf 3 Genussscheine M. 1000 nom. Aktie) zum Kurse von 750% mit Div.-Ber. ab 1./7. 1922.

**Genussscheine:** M. 12 000 000, auf den Inh., lt. G.-V. v. 16./12. 1922, wurden den St.-Aktion. bis 30./12. 1922 u. zwar auf je M. 1000 St.-Akt. 2 Genussscheine, div.-ber. ab 1./7. 1922, à M. 500 bar einzuzahlen, angeboten.

**Anleihen:** M. 796 847.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. 30 St.

**Bilanz am 30. Juni 1923:** Aktiva: Einzahl. auf A.-K. 750 000, Immobil. u. Mobil. 287 895 446, Kassa, Wechsel u. Eff. 271 677 896, Vorräte 6.6 Md., Debit. 6.3 Md. — Passiva: A.-K. 41 000 000, Genussscheine 12 000 000, R.-F. 14 445 235, Ern.-F. 225 000, Wohlf.-F. 430 000, Delkr. 38 061, Abschr. 600 000, Anleihen 796 847, unerhob. Div. 105 125, Werkerhalt. 2 000 000, Kredit. 8.6 Md., Gewinn 4.8 Md. (davon Abschr. 271 500 000, Div. 1.6 Md., Unterst.-F. 1.1 Md., Spez.-R.-F. 1 500 000, Vortrag 355 817 910). Sa. M. 13.5 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschr. 271 500 000, Reingewinn 4.5 Md. — Kredit: Vortrag 632 910, Rohgewinn 4.8 Md. Sa. M. 4.8 Md.

**Dividenden 1914/15—1922/23:** 8, 8, 14, 16, 10 + 4, 15 + 5, 25, 30 + (Bonus) 15, 2500%

**Direktion:** G. Hub, Alwin Zenetti; Stellv. Siegr. Kahl.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Ludw. Link, Heilbronn; Stellv. Fabrik.-Dir. Dr. Wilh. Schulze, Lauffen; Gust. Dittmar, Heilbronn; Geh. Justizrat Philipp Grimm, Major a. D. Karl Maurmeier, München; Tonkünstler Walter Braunfels, Holzen; Chemiker Dr. Wilh. Cavallo, Stuttgart; Otto Hauck, Heilbronn; Dir. Jakob Wagner, Mannheim.